

1453 Mai 15, Rom, St. Peter.

Nr. 3437

Nikolaus V. an den Abt von St. Jakob in Lüttich.¹⁾ Er beauftragt ihn auf Ersuchen des Adligen Wilhelm von Egmond, in der Abtei St. Adalbert zu Egmond nach Visitation die dort herrschenden Zustände abzustellen, nachdem die Reform durch NvK, Legaten des apostolischen Stuhls, fruchtlos geblieben sei.²⁾

Zur Überlieferung und Literatur s.o. Nr. 1716 mit einem sich auf NvK beziehenden Auszug.

¹⁾ S.o. Nr. 1900 Anm. 1.

²⁾ Wie Dessing, Bescheiden 87-90 zeigt, stellte die Reform von Egmond auch ein Politikum dar. Dass Wilhelm von Egmond sich an den Papst wandte, habe den Zorn Hz. Philipps von Burgund hervorgerufen, der sein ausschließliches Recht auf die Abtei betont habe. Wilhelm besitze ein Recht lediglich *ex collacione predecessorum meorum ...*, *subticendo fidelitatem, qua ipsi ecclesie astrictus est.* Die Reform kam erst am Ende des Jahrhunderts zustande. In der Bulle Innozenz' VIII. von 1490 X 7 wird nochmals der Passus über NvK inseriert; Dessing, Bescheiden 178-183; Hammer, Monastische Reform 194 sowie zur Reform Egmonds allgemein 180-223, 625 s.v.